



Junge Erwachsene und ihre Perspektiven auf Themen des Pastoralen Weges

Im Fokus: Finanzen

>>> Im Juni 2020 hat das Netzwerk „Junge Erwachsene im Bistum Mainz“ die Ergebnisse der Umfrage „Platz für dich?!“ vorgelegt. Sie sind unter www.platzfürdich.de abrufbar. Die folgenden Punkte sind eine unter dem Aspekt Finanzen zusammengestellte Auswahl aus den Ergebnissen der Umfrage. Da es keine explizite Frage zu dem Thema Finanzen in der Umfrage gab, fällt die Auswahl etwas kleiner aus. Folgende O-Töne aus der Umfrage geben aber einen kleinen Einblick, wie Junge Erwachsene auf das Thema Kirche und Geld sehen.

Wo begegnet dir Kirche in deinem Alltag?

>>> „bei meinen **Steuern**“

Auch wenn das Statement vermutlich spaßig gemeint war, zeigt es, dass in jener Lebensphase die Kirchensteuer zum ersten Mal eingezogen wird und die Konsequenzen der Mitgliedschaft bei Jungen Erwachsenen finanziell spürbar wird. Das hat insofern eine besondere Relevanz, weil sie vielfach die Frage aufwirft, ob man diesen Beitrag auch perspektivisch leisten will. Sehen Junge Erwachsene keine persönlichen Anknüpfungspunkte bzw. keinen Mehrwert für sich oder die Gesellschaft, entschließen sich viele in dieser Altersgruppe, auszutreten. Der Wunsch nach diesbezüglicher Transparenz (und auch nach Mitbestimmung) wird in den folgenden Statements deutlich.

Hast du konkrete Wünsche für eine Kirche 2030?

>>> „Kommunikation wichtiger Themen. **Transparenz hinsichtlich Kirchensteuer**, was geschieht konkret in meinem Kreis damit?“

>>> „Das Kirchenvolk müsste viel intensiver auch **in Entscheidungen eingebunden** sein – auch was Geld und Personal betrifft.“